

## Geräuschlandkarte

### Was ihr braucht:

- Sitzkissen
- Stift
- DinA5 Karte (z.B. aus altem Pappkarton)

### Was ist die Aufgabe:

#### Wie es geht:

Setzt Euch an eine Stelle in der Natur, die Euch besonders gut gefällt und bei der ihr Euch wohlfühlt. Das kann auch im eigenen Garten oder auf der Wiese vor eurer Haustüre sein. In die Mitte der Karte schreibt ihr ein „X“. Das seid ihr. Also Eure Position, wo ihr sitzt. Hörst Du ein Geräusch notierst Du es von Deinem Platz ausgesehen und zwar in der Richtung bzw. Entfernung woher es kam. Du kannst Dir selbst ein Zeichen oder eine kleine Zeichnung machen, damit Du hinterher weißt welches Geräusch es war. (z.B. ein Auto oder eine Straße für die Autobahn und ein Blatt für das Rascheln der Blätter im Wind.) Dafür nimmst Du Dir am besten 5 – 15 Minuten Zeit.

#### Überlege im Anschluss oder erzähle es Deinen Eltern:

Was für Geräusche hast Du gehört?

Welche davon waren natürlich, welche nicht?

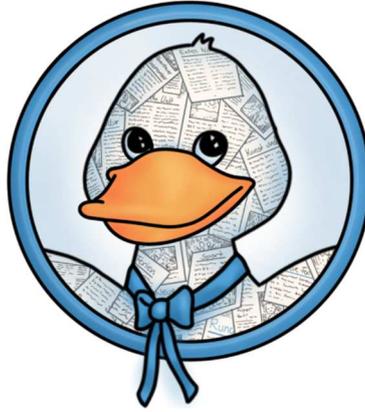
Was bedeuten die ganzen Geräusche für das Verhalten der Tiere?

Baut einen Fluss nach euren Vorstellungen nach. Dieser kann gerade wie ein Kanal

oder natürlich geschwungen (mäandrierend) sein. Bei der Flusslandschaft könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen. Ihr könnt Brücken, Siedlungen, Wald und vieles mehr einbinden.

Am Ende VORSICHTIG das Wasser in die Rinne geben und schauen was passiert. Wo ist die Ente schneller.

Bei einem geraden Fluss oder bei einem geschwungenen?



## Vogelbeobachtung & Bestimmung

### Was ihr braucht:

- Fernglas
- Stift
- Blatt Papier
- **(Bestimmungsbuch oder App für Vögel)**
- Hilfreich ist es auch den Zählbogen vom NABU auszudrucken und mitzunehmen.
- [https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/stundedergartenvoegel/sdg\\_zaehlhilfe.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/stundedergartenvoegel/sdg_zaehlhilfe.pdf)

### Wie geht es:

Nun geht an einen Ort Eurer Wahl und setzt Euch dort für eine halbe bis eine Stunde hin (wenn ihr Euch ruhig verhaltet, dann vergessen die Vögel nach ca. 15 Minuten Eure Anwesenheit und gehen ihren alltäglichen Aktivitäten nach). Hört genau hin.  
Beobachtet die Vögel und vielleicht erkennt ihr auch einen vom Zählbogen. Schreibt die Anzahl der Vögel, die ihr gleichzeitig sehen konntet unter das Bild.

### Überlege im Anschluss oder erzähle es Deinen Eltern:

Welchen Vogel habt ihr beobachtet?

Wie hat er sich verhalten?

Was könnte er bezweckt haben? (z.B. Futtersuche, Nestbau, Brüten, Jungen füttern, Alarm geben, gezwitschert, sein Revier verteidigt)

Gab es mehrere Vögel der gleichen Art?

Was hat er gefressen?

Wie klingt seine Stimme?

Wenn ihr das öfter macht, werdet ihr merken

- zu welcher Tageszeit die Vögel besonders aktiv sind,
- dass es gemeinsame Rufarten aller Vogelarten gibt (z.B. das hohe Fiepsen des Warnrufs),
- dass in unterschiedlichen Jahreszeiten unterschiedliche Vogelarten bei Dir zu Besuch sind,
- dass in unterschiedlichen Landschaften unterschiedliche Vogelarten wohnen (z.B. die Bachstelze am Bach und die Feldlerche auf dem Feld), und bestimmt vieles vieles mehr.